Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vnd versamten in vnd die
zeugen leyten ab ir gewant
nider pey den fuessen des jung
lings der da hies Saulus
vnd stamten stephanum an
ruessunden vnd sprechend
herre enpfach mein geyst
vnd mit gepogen knien ru
efft er mit einer grossen stym
vnd sprach herre ihs vergib
in dy sund vnd da er das ge
sprach da entschlieff er in got
Das Euangeli ist man w
sandt Stepham zu math
In der zeit da vnnser herr
ihs sagt den juden schary vn
den fursten der priester ich
sent zu euch dy weissagen
vn die schreiber der erschlachte
re sunleich vn Creutziget
etlich in euwen synagogen
vnd achtet sy von ainer stat
zu der anderen das dauo vber
euch koment alles das pluet
der rechten das da vergossen
ist auff die erden von dem
rechten abels pluet vnz an
zacharias pluet der war
achie sun den ir ertott zwi
schen dem tempel vn altar
warlich sag ich euch das ku
mpt alles vber dy geschlacht
Jerusalem da du schlechts dy
weyssagen vnd stamest die
dy zu dir sunt gesant wie
offt wolt ich samen deine
kind als dy hunin hem dy
da samet ire hemmdel vnder
ir vetachen vnd du wolst
nicht? Nu vert ew verlassn
ewr hauss wuest ich sag aber
euch ir sehet mich nicht mer
vntz ir sprecht der sey gesegent
der da kumpt in dem namen
des herren Am S. Sand Joha
nns tag des Euangelistem
der vangt der mess
Got hat auff getan sant
Johanns mund in der
mitte kirchem vnd hat in er
fult mit dem geist der weis
heit vnd der verniuft vnd
hatt im angelegt ein claid
der eren der psalm Es ist gut
dem herren peichten vn dine
namen Lob singen du hochster
Die colletten
Ecclesiam tuam Herre
dem Cristenheit er
leucht gewaltiklichem das sy
von sand Johannes Euangelisti
lere erleuchtet chomen zue
der ewigen gabe In dem puech
der weisheit dy epistel
Vri timet deum fatit
bona Der furcht den
herren der wirckt das guet
vnd behaltaund ist die gerech
tikait der begreifft sy vnd be
gent nu als ein mueter geret
Speist in der heit mit dem prot
des lebens vnd der verstantni
kait vnd mit dem wasser hayl
under weyshayt trenckt er
in vnd wirt genestent in mi
vnd nicht gepraucht vnd be
haltet in vnd nicht wirt er
erschendet vnd höhet in pey